3008 ADVANCED BEDIENPANELS



SMART | Wärmemanagement

3008 Advanced Bedienpanels

MONTAGE-, ANWENDUNGS-, UND WARTUNGSANLEITUNGEN

₩ wallas

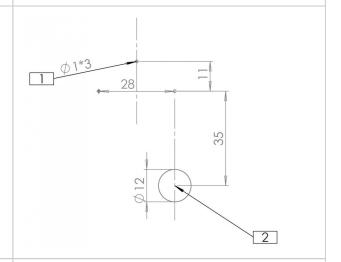
Bedienpanel - Einbau des Bedienpanels	1
Bedienpanel - Funktionen des Bedienpanels 3008	2
Bedienpanel - Verbindungen des Bedienpanels	
Bedienpanel - Aktualisierung der Bedienpanelsoftware	
	18

Einbau des Bedienpanels

Das Bedienpanel 3008 kann mit Aufputzkabel (Kabelbefestigung auf der Wand) oder mit Unterputzkabel (Kabel nicht sichtbar in der Wand) installiert werden.

Befestigung auf der Wand, Kabel sichtbar

Loch, Kabel nicht sichtbar in der Wand



- 1) Suchen Sie einen geeigneten Platz für das Bedienpanel. Lassen Sie mindestens 15 mm Freiraum über dem Bedienpanel. Markieren Sie die Position der Montageplatte und die Schraubenpositionen. Bohren Sie drei Löcher (ø 1 mm) für die Schrauben vor.
- 2) Knicken oder schneiden Sie den Clip an der Unterseite des Bedienpanels ab, um eine Öffnung für das Kabel zu schaffen.
- 3) Installieren Sie die Montageplatte.
- 4)Schließen Sie das Kabel an und schieben Sie das Bedienpanel von oben in die Platte ein.
- 5) Entfernen Sie die Displayschutzfolie.

- 1) Suchen Sie einen geeigneten Platz für das Bedienpanel. Lassen Sie mindestens 15 mm Freiraum über dem Bedienpanel. Markieren Sie die Position der Montageplatte und die Schraubenpositionen. Bohren Sie drei Löcher (ø 1 mm) für die Schrauben vor.
- 2) Bohren Sie ein Loch für das Kabel (ø 12-mm). Markieren und überprüfen Sie vor dem Bohren die Lage des zu bohrenden Lochs. Das Loch darf nach der Montage nicht mehr sichtbar sein.
- 3) Installieren Sie die Montageplatte.
- 4) Schließen Sie das Kabel an und schieben Sie das Bedienpanel von oben in die Platte ein.
- 5) Entfernen Sie die Displayschutzfolie.



Anschließen des Kabels

Vergewissern Sie sich, dass sich der Verriegelungsstift des Kabelanschlusses in der im Bild gezeigten Position befindet.

Stecken Sie das Kabel in den Anschluss. (Wenn das Kabel richtig sitzt, sollte ein leises Klicken zu hören sein.)



Trennen des Kabels

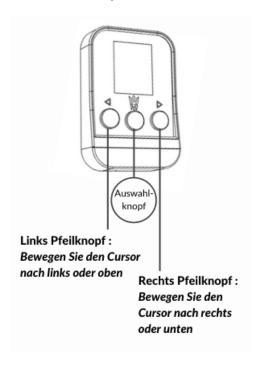
Drücken Sie, wie im Bild gezeigt, auf den Kabelverriegelungsstift und ziehen Sie gleichzeitig das Kabel vorsichtig aus dem Bedienpanel heraus.



Funktionen des Bedienpanels 3008

Bedienpanel

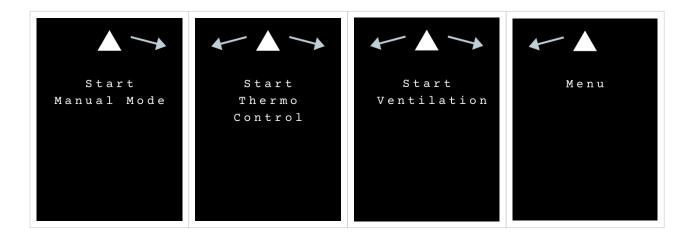
Vergewissern Sie sich zunächst, dass das Bedienpanel korrekt an der Montageplatte installiert (siehe Montagehinweise) und am Wallas-Heizgerät angeschlossen ist. Diese Anweisung bezieht sich auf die Softwareversion 1.2.75. des Bedienpanels und die Version 1.6.64. des Heizgeräts.



Erstmaliges Starten des Heizgeräts

Bevor Sie das Heizgerät starten, wählen Sie einen der folgenden Modi: Manueller Modus (Manual Mode), Thermostatmodus (Thermo Control Mode) oder Belüftungsmodus (Ventilation Mode).

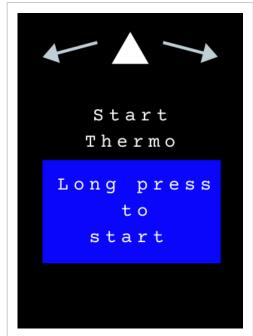
Verwenden Sie die Pfeilknopfs (rechts oder links), um den Modus des Heizgeräts auszuwählen. Drücken Sie den Auswahlknopf in der Mitte (Dreizack-Symbol), um Ihre Auswahl zu bestätigen.

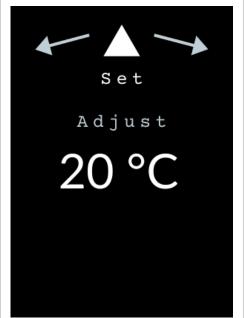


Vor dem Wechsel in einen anderen Modus muss das Heizgerät vollständig ausgeschaltet sein.



Erstmaliges Starten des Heizgeräts





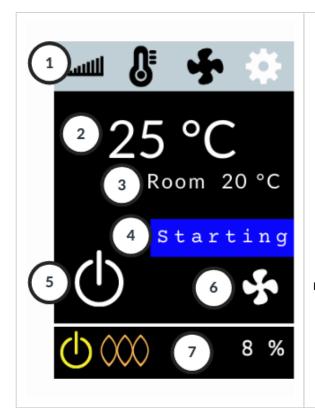
Wenn der Thermostatmodus ausgewählt ist, verwenden Sie die Pfeilknopfs, um den gewünschten Modus auszuwählen. Drücken Sie den Auswahlknopf. Um das Gerät zu starten, halten Sie den Auswahlknopf gedrückt (3 Sekunden). Das lange Drücken des Knopfs ist eine Kindersicherheitsfunktion.

Wählen Sie mit den **Pfeilknopfs** die gewünschte Temperatur aus und drücken Sie den **Auswahlknopf**. Das Hauptmenü erscheint im Display.

Anmerkung: Es dauert etwa 12 Minuten, um das Gerät zu starten.

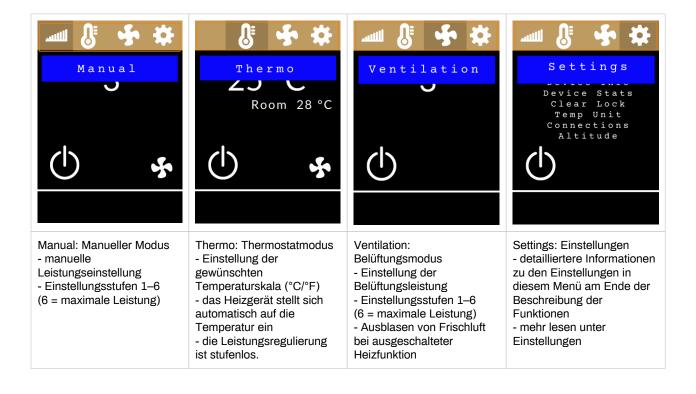


Displaysegmente:



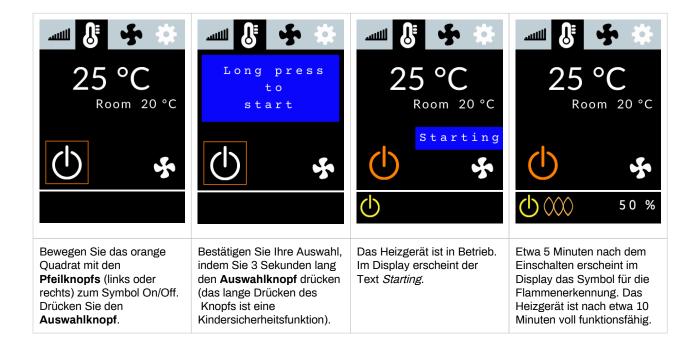
- 1 Hauptmenü
- 2 Solltemperatur, Leistungsstufe oder Gebläsestärke
- 3 Gemessene Raumtemperatur
- 4 Statusinformationen zum Heizgerät
- 5 On/Off
- 6 Boost-Modus
- 7 Statusleiste: Power On/Off, Flammenerkennung, Info, Sperre, Heizleistung (%)

Statusoptionen (Hauptmenü)

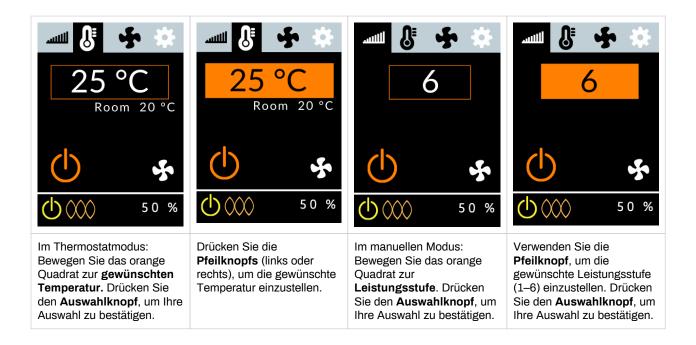




Starten



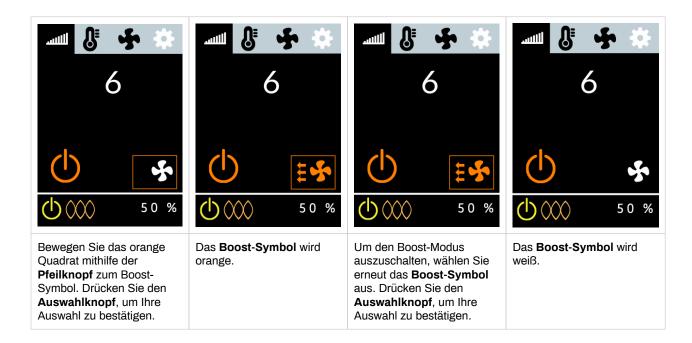
Temperatur- und Leistungseinstellung





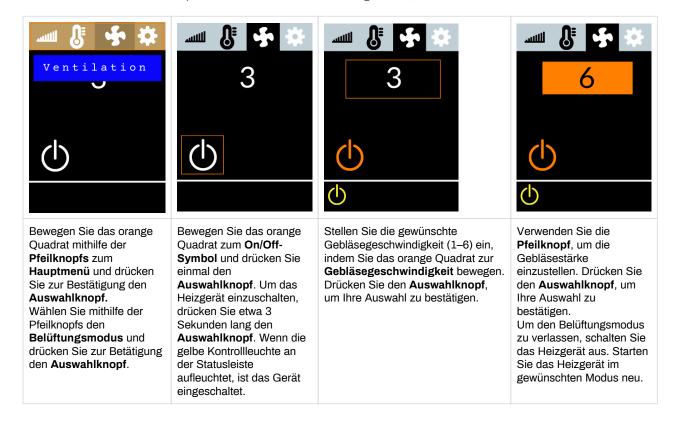
Boost-Modus

Im Boost-Modus erhöht sich der Luftstrom, wodurch das Entfernen von Dunst und das Trocknen des Raums beschleunigt wird. Im Boost-Modus ändert sich weder die eingestellte Temperatur noch die Leistungsstufe. Der Boost-Modus kann, während das Gerät heizt, im manuellen Modus oder im Thermostatmodus aktiviert werden.



Belüftungsmodus

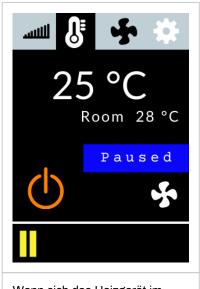
Im Belüftungsmodus sorgt das Gerät für die Zufuhr von Frischluft (sechs verschiedene Gebläsegeschwindigkeiten). Das Gerät heizt dabei überhaupt nicht. Wählen Sie den Belüftungsmodus, bevor Sie das Gerät einschalten.





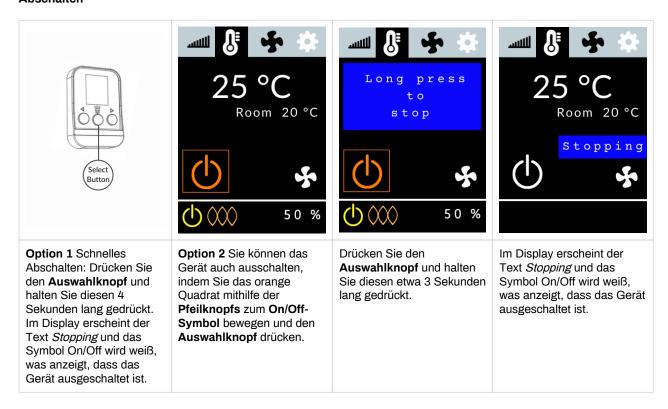
Pause-Modus (nur im Thermostatmodus)

Das Heizgerät wechselt automatisch in den Pause-Modus, wenn die Temperatur länger als eine halbe Stunde mehr als 2 Grad über der eingestellten Solltemperatur liegt. Der Pause-Modus kann unterbrochen werden, indem die Solltemperatur erhöht wird.



Wenn sich das Heizgerät im Pause-Modus befindet, erscheint im Display der Text *Paused*. Das Heizgerät beginnt automatisch wieder zu heizen, wenn die Raumtemperatur 2 °C unter die eingestellte Solltemperatur fällt.

Abschalten



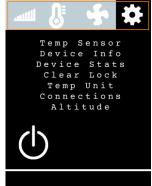
Bitte beachten! Wenn das Gerät wieder eingeschaltet wird, befindet es sich automatisch in dem Zustand, in dem es zuletzt ausgeschaltet wurde.

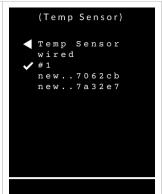
- 7 -



Einstellungen (Settings):









Bewegen Sie das orange Quadrat zum Hauptmenü und drücken Sie zur Bestätigung den Auswahlknopf. Verwenden Sie die Pfeilknopfs, um die Einstellungen (Settings) auszuwählen. Drücken Sie den Auswahlknopf, um Ihre Auswahl zu bestätigen. Verwenden Sie die **Pfeilknopfs**, um sich durch das Menü zu bewegen. Drücken Sie den **Auswahlknopf**, um Ihre Auswahl zu bestätigen. Temp Sensor:
Temperatursensorauswahl
- Wählen Sie zur
Raumtemperaturmessung
den von Ihren bevorzugten
Sensor.
Wired: on des Heizgerät in

- Wired: an das Heizgerät ist ein kabelgebundener Temperatursensor angeschlossen
 Die kabellosen Temperatursensoren werden im Display in einer Liste
- Jeder Sensor sendet eine eigene laufende Nummer, wenn er zum ersten Mal ausgewählt wird.

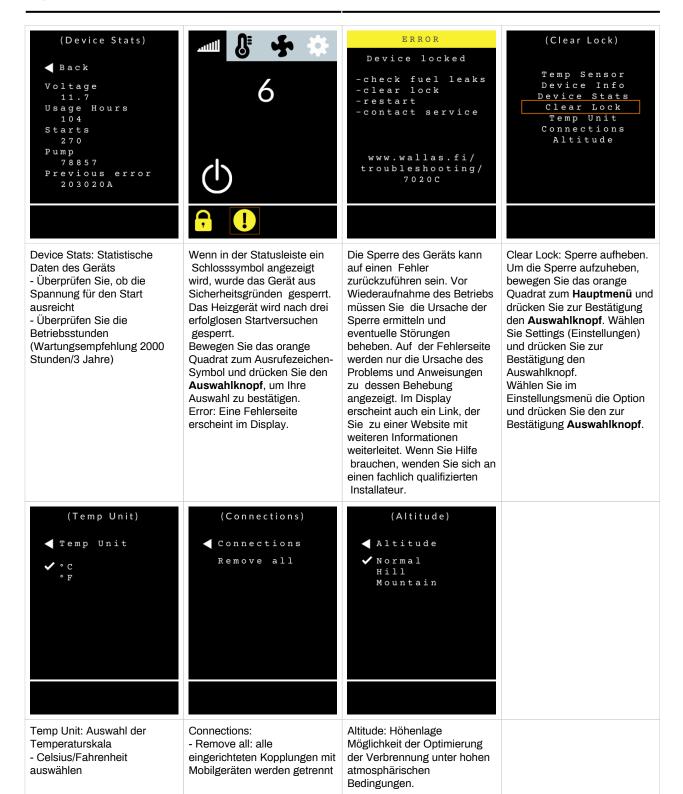
angezeigt

Device Info:

- Informationen zu den Softwareversionen des Bedienpanels und des Heizgeräts
- Seriennummer des Heizgeräts

Diese Informationen werden z.B. für Wartungsmaßnahmen oder den technischen Support benötigt.



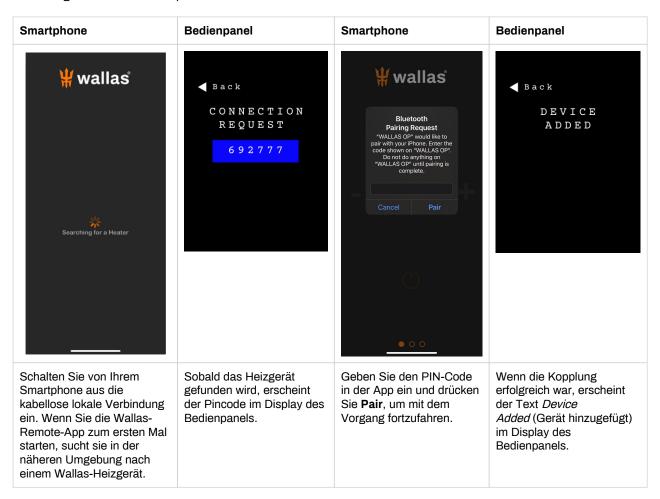




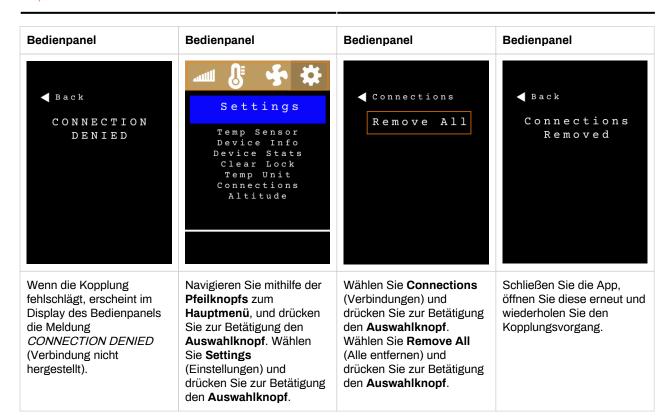
Verbindungen des Bedienpanels

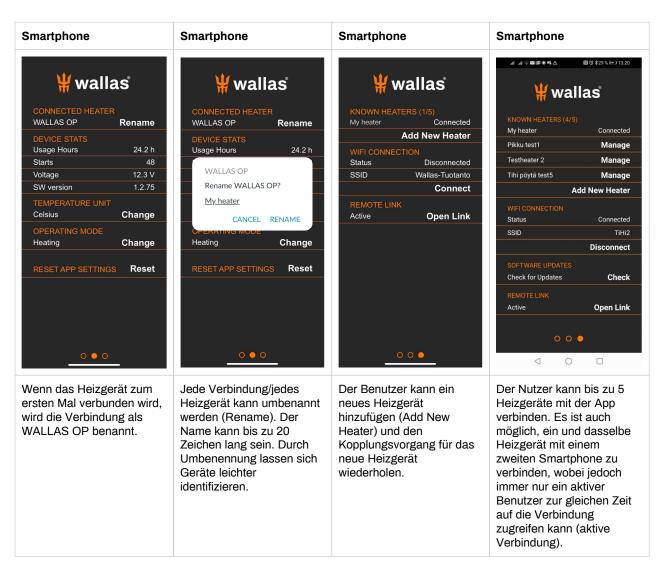
Lokale Verbindung und Kopplung mit dem Smartphone

Das Bedienpanel kann über eine lokale Verbindung mit dem Smartphone verbunden werden. Das Heizgerät kann dann mit der **Wallas-Remote-App** bedient werden. Laden Sie die Wallas-Remote-App aus dem App-Store Ihres Smartphones herunter. Wenn Sie die Wallas-Remote-App zum ersten Mal starten, sucht sie in der näheren Umgebung nach einem Wallas-Heizgerät. Sobald das Heizgerät gefunden wurde, startet die App den Kopplungsvorgang zwischen dem Heizgerät und dem Smartphone.











Modusauswahl

CONNECTED HEATER WALLAS OP Rename DEVICE STATS Usage Hours 24.2 h Starts 48 Voltage 12.3 V SW version 1.2.75 TEMPERATURE UNIT Celsius Change OPERATING MODE Heating Change RESET APP SETTINGS Reset

Starten



Temperatureinstellungsmodus



Boost-Modus



Das Heizgerät kann in zwei Modi aus der Ferne gestartet werden:

Heiz-/Thermostatmodus: Einstellen der Solltemperatur des Raumes (C°/F°)

Belüftungsmodus:

Ausblasen
von Frischluft bei
ausgeschalteter
Heizfunktion. Bevor Sie das
Heizgerät starten, wählen
Sie den gewünschten
Modus aus, indem Sie zur
zweiten Displayseite
wischen und unter

Operating mode auf Change tippen. (Thermostat-/Heiz- oder

Belüftungsmodus).

Aus Sicherheitsgründen kann das Heizgerät aus der Ferne nicht im manuellen Modus gestartet werden; um den Modus zu wechseln, schalten Sie das Heizgerät aus und dann im gewünschten Modus wieder ein.

Das Heizgerät wird durch 2 Sekunden langes Drücken des **On/Off-Symbols** gestartet.

Im Display erscheint der Text Starting. Das graue Flammensymbol wird orange, wenn die Brennerflamme gezündet ist und sich stabilisiert hat (nach etwa 5 Minuten). Das Heizgerät ist nach etwa 10 Minuten voll funktionsfähig.

Das Heizgerät startet im Thermostatmodus.

Im Heiz-/Thermostatmodus kann die gewünschte Temperatur eingestellt werden.

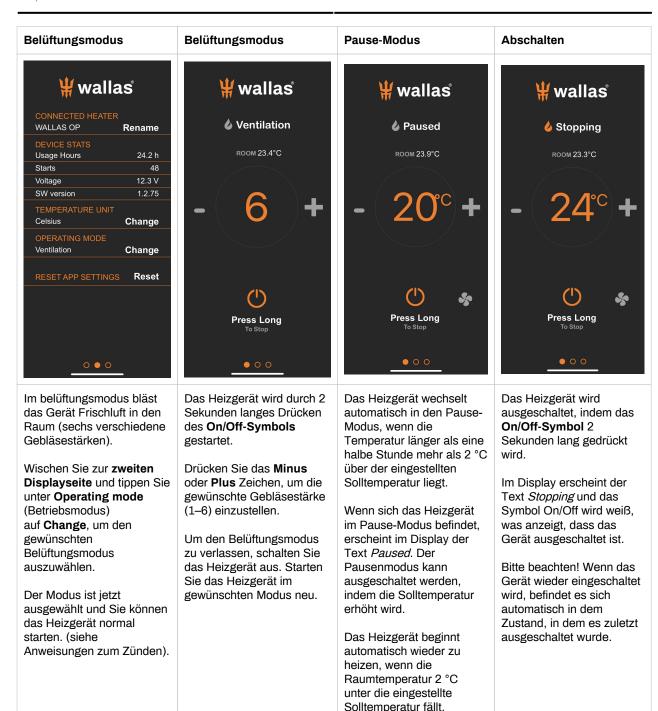
Drücken Sie das **Minus** oder **Plus** Zeichen, um die gewünschte Temperatur einzustellen.

Im Boost-Modus erhöht sich der Luftstrom, wodurch das Entfernen von Dunst und das Trocknen der Räume beschleunigt wird. Im Boost-Modus ändert sich weder die eingestellte Temperatur noch die Leistungsstufe.

Drücken Sie bei eingeschaltetem Heizgerät das **Boost-Symbol**, bis dieses orange leuchtet. Um in den normalen Modus zurückzukehren, drücken Sie erneut das **Boost-Symbol**.

Im Boost-Modus ist der Stromverbrauch des Systems ziemlich hoch. Wenn die Stromversorgung begrenzt ist, sollte der Boost-Modus mit Bedacht eingesetzt werden.





WLAN-Verbindung

Das Bedienpanel kann über eine WLAN-Verbindung mit dem Internet verbunden werden.

Sie können das Heizgerät über eine Internetverbindung starten und die gewünschte Solltemperatur einstellen.

Die WLAN-Verbindung wird über die Wallas-Remote-App hergestellt. Damit die Installation erfolgreich ist, muss eine lokale Verbindung zwischen App und Bedienpanel hergestellt werden.

Wenn Sie zum ersten Mal eine Verbindung herstellen, müssen Sie über die App den WLAN-Namen (SSID) eingeben, den Sie verwenden möchten. Die App speichert die Daten in dem Bedienpanel.

Bitte beachten Sie, dass Sie die beim Weiterverkauf des Heizgeräts die von Ihnen eingegebenen WLAN-Zugangsdaten von dem Bedienpanel löschen müssen (SSID="leer", Passwort="leer"). Wir empfehlen Ihnen auch, die Wallas-Remote-App auf Ihrem Smartphone zu deinstallieren.











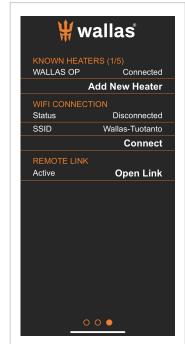
Geben Sie die Daten Ihrer WLAN-Verbindung ein.

Sobald die
Internetverbindung
hergestellt ist, ist der
Verbindungsstatus
"Connected".
Nach einigen Minuten
erscheint REMOTE LINK
im Display.
Der Link ist nur für den
persönlichen Gebrauch
bestimmt. Geben Sie
diesen nicht an Dritte
weiter..

Wenn Sie REMOTE LINK wählen, wird eine Verbindung zu einem Internet-Dashboard hergestellt, das Ihnen die folgenden Möglichkeiten bietet:

die Solltemperatur für die Kabine einstellen
das Heizgerät starten bzw. stoppen (START/STOP).
Bitte beachten! Das Einund Ausschalten des Heizgeräts dauert einige Minuten. Auf dem Dashboard können Sie Daten zum Heizgerät einsehen: Wann war das Gerät zuletzt mit dem Internet verbunden? In welchem Modus befindet es sich? Einige der vom Heizgerät generierten Daten werden in einem Diagramm angezeigt. Die angezeigten Daten sind je nach Heizgerätetyp unterschiedlich.







Wenn Sie die App öffnen und keine lokale Verbindung hergestellt werden kann, können Sie auf das Heizgerät zugreifen, indem Sie REMOTE LINK wählen. Bitte beachten! Bevor Sie das Heizgerät verwenden, müssen Sie die Sicherheitshinweisen lesen und akzeptieren (durch Anklicken ein Häkchen in das Kästchen "I agree..." setzen).



Tipps zur Verbindungsherstellung:

- 1. Lesen Sie die Gebrauchsanweisung für Ihr Smartphone.
- 2. Stellen Sie sicher, dass Ihr Smartphone eine kabellose lokale Verbindung und eine WLAN-Verbindung zulässt (der Flugmodus darf nicht aktiviert sein).
- 3. Stellen Sie sicher, dass der Energiesparmodus Ihres Smartphones deaktiviert ist.
- 4. Außerdem muss die GPS-Funktion auf Ihrem Smartphone eingeschaltet sein.
- 5. Erlauben Sie der auf Ihrem Smartphone installierten Wallas-Remote-App, auf Ihre Standortdaten zuzugreifen (In den Einstellungen bei Android ist diese Berechtigung erforderlich).
- 6. Stellen Sie sicher, dass die Verbindung zu Ihrem Heizgerät hergestellt ist und auch das Bedienpanel mit dem Heizgerät verbunden ist.
- 7. Das Bedienpanel muss sich in der Nähe des Heizgeräts befinden (Metallwände auf Booten können das Signal erheblich abschwächen).
- 8. Die Bedienkonsole darf zur selben Zeit von keiner anderen Person benutzt werden.
- 9. Ist Ihr Smartphone mit dem Heizgerät gekoppelt, kann keine neue Verbindung hergestellt werden, bis die alte Verbindung getrennt wird. Bei einigen Smartphones muss dies über das Smartphone-Menü für kabellose lokale Verbindungen erfolgen, wobei WALLAS OP aus der Kopplungsliste gelöscht wird. Gleichzeitig sollte die kabellose lokale Verbindung zurückgesetzt werden.
- Wechsel der Verbindung zu einem anderen Wallas-Heizgerät (die folgenden Anweisungen gelten für die Softwareversionen 1.2.75 und höher):
 - schließen Sie die Wallas-Remote-Anwendung
 - entfernen Sie auf Ihrem Smartphone die alte Verbindung aus dem Menü für kabellose lokale
 Verbindungen und starten Sie die kabellose Verbindung neu
 - wenn für das neue Gerät keine anderen Benutzer vorgesehen sind, können Sie die Verbindungen auf dem Bedienpanel löschen (Settings/Connections/Remove all)
 - starten Sie die Wallas-Remote-App
 - falls der Link "Change device" (Gerät wechseln) erscheint (30–60 Sekunden) drücken Sie diesen einmal
 - o und warten Sie, bis die Verbindung hergestellt ist.
- 11. Bitte beachten! Bei einigen Smartphones wird die Kopplungsanfrage im Hintergrund der App als Systembenachrichtigung angezeigt. (Wischen Sie bei Android-Smartphones vom oberen Bildschirmrand nach unten, um die im Hintergrund befindliche Benachrichtigungen abzurufen.)

Wallas-Marin behält sich das Recht vor, die Benutzerfreundlichkeit und Funktionen der App weiterzuentwickeln.



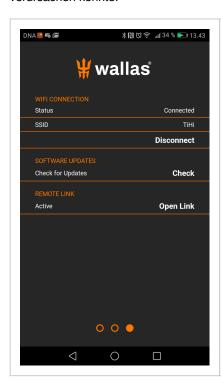
Aktualisierung der Bedienpanelsoftware

Es empfiehlt sich, einmal jährlich die Software auf Updates zu prüfen und diese durchzuführen, damit eine optimale Funktionalität des Heizgeräts gewährleistet ist.

Vor Beginn der Aktualisierung der Bedienpanelsoftware:

- Stellen Sie sicher, dass das Heizgerät und das Mobilgerät über genügend Strom verfügen. Ihr Smart-Gerät muss am Ladegerät angeschlossen oder vollständig aufgeladen sein.
- Stellen Sie sicher, dass Ihre WLAN-Verbindung zuverlässig ist und Ihre Internetverbindung stabil ist.
- Bereiten Sie sich darauf vor, dass für einen vollständigen Neustart des Systems ggf. das Heizgerät von der Stromversorgung oder das Kabel des Bedienpanels vom Heizgerät getrennt werden müssen.

Die Aktualisierung der Software nimmt Zeit in Anspruch und es können bei der Installation Probleme auftreten, z. B. bei einem plötzlichen Stromausfall. Deshalb darf eine Softwareaktualisierung für das Bedienpanel nicht gestartet werden, wenn das Heizgerät bei Kälte die einzige Wärmequelle ist und dessen Fehlfunktion eine gefährliche Situation verursachen könnte.



Stellen Sie bei einer Softwareaktualisierung sicher

- dass das WLAN-Signal stark genug ist und die Internetverbindung stabil ist.
- Der Name des WLAN-Zugangs (SSID) ist auf der Seite der App sichtbar. Der Status lautet Connected (Verbunden).
- Das Heizgerät muss vor Beginn der Aktualisierung ausgeschaltet werden.
 Der Aktualisierungsvorgang kann, je nach Netzwerkverbindung, bis zu 6
 Minuten dauern.

Wenn eine neue Softwareversion verfügbar ist, erscheint im Display ein Aktualisierungslink (Update link). Wählen Sie diesen Link, um die Software zu aktualisieren.

Während der Aktualisierung darf das Heizgerät oder das Bedienpanel nicht ausgeschaltet werden.

Das Display des Bedienpanels schaltet sich während der Aktualisierung mehrere Male automatisch aus und wieder ein.

Wenn die Aktualisierung abgeschlossen ist, wird die Bedienkonsole wieder mit dem Heizgerät verbunden.

Bitte beachten Sie, dass bei einigen Smartphones nach der Softwareaktualisierung die Kopplung erneut durchgeführt werden muss.

Mögliche Probleme/Fehler:

Wenn die Softwareaktualisierung fehlschlägt:

 Wenn der Text File error (Dateifehler) angezeigt wird, starten Sie die Aktualisierung nach einigen Minuten erneut.

Wenn die Aktualisierung während des Herunterladens stoppt:

- Schließen Sie die App.
- Führen Sie einen Neustart der drahtlosen lokalen Verbindung Ihres Geräts aus.
- Führen Sie die Aktualisierung erneut aus.
- Tipp! Suchen Sie einen neuen Standort mit besserem WLAN-Signal oder WLAN-Zugang

Wenn die Bedienkonsole während der Aktualisierung "hängen bleibt":

- Trennen Sie die Kabelverbindung der Bedienkonsole
- Führen Sie die Aktualisierung nach einigen Minuten erneut aus.



Fehlercodes

Liste der möglichen Fehlercodes

Code	Fehlertext im Display	Ursache des Problems	Abhilfemaßnahmen
10A06	Ignition failed	Start fehlgeschlagen, maximale Anzahl an Pumpenimpulsen beim Startvorgang.	Überprüfen Sie die Kraftstoffversorgung, ziehen Sie alle Anschlüsse fest an.
1020B	Low voltage	Unterspannung	Ersetzen Sie den Akku oder laden Sie ihn auf.
10001	System error		Wenden Sie sich an den Wartungsdienst
10003	System error		Wenden Sie sich an den Wartungsdienst
10201	System error	Keine Flammenerkennung	Prüfen Sie den Kraftstoff, prüfen Sie den Kraftstofffilter.
10206	Ignition failed	Vorheizen fehlgeschlagen, Kraftstoffreste im Brenner	Versuchen Sie, das Gerät neu zu starten. Wenn das Problem erneut auftritt, wenden Sie sich an den Wartungsdienst.
20005	System error		Wenden Sie sich an den Wartungsdienst
20A0207	System error	Wassertemperatursensor oder ist defekt, keine Temperaturdaten	Wenden Sie sich an den Wartungsdienst
20B0205	System error	Der analoge Betriebsschalter ist nicht mit dem Gerät verbunden	Schließen Sie das Bedienpanel an das Gerät an, überprüfen Sie das Kabel des Bedienpanels
203020A	Ignition failed	Es wird kein Kraftstoff erkannt, maximale Anzahl an Pumpenimpulsen beim Startvorgang	Überprüfen Sie die Kraftstoffversorgung, ziehen Sie alle Anschlüsse fest an
2010204	Combustion fan	Das Verbrennungsluftgebläse funktioniert nicht, die Gebläsedrehzahl kann nicht erkannt werden	Wenden Sie sich an den Wartungsdienst
2020204	System error	Das Hauptgebläse funktioniert nicht, die Gebläsedrehzahl kann nicht erkannt werden	Wenden Sie sich an den Wartungsdienst
2030204	System error	Kurzschluss im Stromkreis der Kraftstoffpumpe	Kurzschluss in den Kabeln der Kraftstoffpumpe, prüfen Sie die Kabel



2030205	System error	Die Kraftstoffpumpe ist nicht angeschlossen	Die Kraftstoffpumpe ist nicht angeschlossen, überprüfen Sie die Verbindung.
2040205	Water pump	Die Wasserpumpe ist nicht angeschlossen	Schließen Sie den Anschluss der Wasserpumpe an das Gerät an
2050204	System error	Kurzschluss im Stromkreis des Verbrennungsluft- oder Hauptgebläses	Wenden Sie sich an den Wartungsdienst
2060204	Glow plug	Kurzschluss der Zündkerze	Neue Zündkerze.
2060205	Glow plug	Die Zündkerze ist nicht angeschlossen	Neue Zündkerze, prüfen Sie die Zündkerzenbefestigung
2070005	System error		Wenden Sie sich an den Wartungsdienst
2080001	System error		Wenden Sie sich an den Wartungsdienst
2080006	System error		Wenden Sie sich an den Wartungsdienst
2080008	System error		Wenden Sie sich an den Wartungsdienst
2080208	System error		Wenden Sie sich an den Wartungsdienst
3000007	Burner temp sensor	Es wird keine Brennertemperatur angezeigt, der Sensor ist defekt oder nicht angeschlossen	Wenden Sie sich an den Wartungsdienst
3010007	Air temp sensor	Es wird keine Lufttemperatur angezeigt, der Sensor ist defekt oder nicht angeschlossen	Schließen Sie den Temperatursensor an das Gerät an.
3010202	Air overheat	Lufttemperatur zu hoch, Überhitzung	Prüfen Sie, ob die Luftventile geöffnet sind und die Rohrleitungen nicht eingedrückt sind.
3020007	Water temp sensor	Es wird keine Wassertemperatur angezeigt, der Sensor ist defekt oder nicht angeschlossen	Wenden Sie sich an den Wartungsdienst
3020202	Water overheat	Die Wassertemperatur zu hoch, Überhitzung	Das Wasser zirkuliert nicht, Luft im System, Wasserumwälzpumpe überprüfen.
50001	System error		Wenden Sie sich an den Wartungsdienst
50006	System error		Wenden Sie sich an den Wartungsdienst



50008	System error		Wenden Sie sich an den Wartungsdienst
7020B	Low voltage	Unterspannung	Ersetzen Sie den Akku oder laden Sie ihn auf
7020C	System error	Sperrmodus	Entriegeln Sie über das Bedienpanel die Sperre; weitere Einzelheiten in der Gebrauchsanweisung für das Bedienpanel.
7020D	System error	Enable	Das Enable-Kabel fehlt oder die Hauptstromversorgung ist nicht eingeschaltet
7020E	System error	Es wird keine Brennertemperatur angezeigt; der Sensor ist defekt oder nicht angeschlossen	Stromunterbrechung während des Gerätebetriebs; warten Sie, bis das Gerät abgekühlt ist, bevor Sie es wieder einschalten.